



Deutscher Odd Fellow Orden (IOOF)  
**Wideland-Loge**  
 Wolfenbüttel e. V.

25 Jahre »Viva la musica« in der Lindenhalle:

# Ein Jubiläumständchen setzt den glanzvollen Schlusspunkt



Harry Döring, Obermeister der Wideland-Loge Wolfenbüttel begrüßte die Gäste und führte sie als Moderator gemeinsam ...

**Wolfenbüttel.** Harry Döring, Obermeister der Wideland-Loge Wolfenbüttel ist stolz wie Bolle. Zum 25. Male findet die Traditionsveranstaltung »Viva la musica« in Wolfenbüttel statt. Und er hat wieder die Ehre, den Abend und das Programm, das wieder von Kindern und Jugendlichen gestaltet wird, zu eröffnen. Die Wideland-Loge ist Veranstalter des Musikfestes.

Im Rahmen des Abends wurde auch wieder der Julius-und-Anna-Staats-Förderpreis ausgeschüttet. Dieser Preis dient dazu, junge musische Talente zu fördern. Gemeinsam mit dem Hochmeister der Odd Fellows Deutschland, Ernst Schütz, überreichte Döring 3500 Euro an die Musikschule des Landkreises.

Das Programm wurde moderiert von Gerhild Werner. Musikalisch eröffnet wurde es von der Big Band des Gymnasiums im Schloss (GiS), Leitung Johannes Ehrhorn. Elephant On Tiptoes, Crazy Rhythm und Blue Rondo A La Turk heißen die drei Stücke. Chor- und Instrumental-AG der Wilhelm-Raabe-Schule, Leitung Irmela Biesnack und Christiana Redant, setzen das Programm fort mit Am Korallenriff, Der musikalische Wasserhahn und Wasser braucht der Wasserfloh.

Es folgte das Orchester des GiS (Leitung Cornelius Krause) mit Morgenstimmung in der Halle des Bergkönigs aus Peer Gynt von Edvard Grieg. Den Schlusspunkt vor der Pause setzte ein musikalisches Feuerwerk von Kindern der Pe-

ter-Räuber-Schule, der IGS Wallstraße und der Musikschule.

Fulminant ging es nach der Pause weiter. Die Bläser AG, die Oldies des THG und das Jugendorchester des MTV Wolfenbüttel spielten vier populäre Stücke, Höhepunkt der James-Bond-Song Skyfall.

Das Orchester der Großen Schule (GS), Leitung Heribert Haase, spielte Freilechs-Tumbalalaika sowie Pomp and Circumstances Nr. 4. Glanzvoller Schlusspunkt war dann ein Ständchen aller Mitwirkenden und Zuhörer. Unter der Leitung von Sonja Broihan sang die ganze Lindenhalle »25 Jahre Viva la Musica«. Grußworte und Spendenschecks hatten Bürgermeister Thomas Pink und Christiane Wagner-Judith in Vertretung der Landrätin dabei.



... mit Gerhild Werner durch das Programm. Während der Umbauphasen gab es einiges aus 25 Jahren Viva la musica zu erzählen.



Die Chor- und Instrumental-AG der Wilhelm-Raabe-Grundschule sang und erzählte Lustiges über das Wasser.

Fotos: Schmidt



Bürgermeister Thomas Pink übermittelte die Grüße von Rat und Verwaltung. Und einen Scheck hatte er auch dabei.



Die Big Band des Gymnasiums im Schloss eröffnete das 25. Konzert »Viva la musica« mit flottem Big-Band-Jazz.



Schülerinnen und Schüler der Peter-Räuber-Schule, IGS Wallstraße und Musikschule im Bildungszentrum intonierten ein musikalisches Feuerwerk mit teilweise verrückten Instrumenten.



Das Orchester des Gymnasiums im Schloss versuchte sich an Peer Gynt von Edvard Grieg. Unter der Leitung von Cornelius Krause wurde Morgenstimmung in der Halle des Bergkönigs gezaubert.